

Ruhrgebiet gegen den Schlaganfall



Zukunftsperspektiven zwischen Klinikalltag und Anspruch



27.10.2022

16:00 bis 19:00 Uhr

St. Josef-Hospital Bochum

Schirmherrschaft



DGN Deutsche Gesellschaft
für Neurologie
German Neurological Society

Perspektive Zukunft

„Wir arbeiten seit vielen Jahren daran, die Schlaganfallbehandlung zu optimieren. Der Aufbau von Neurovaskulären Netzwerken hat einen wichtigen Beitrag dazu geleistet. Wie aber gelingt es uns mit den komplexen qualitätssichernden und strukturbildenden Maßnahmen aus der Gesundheitspolitik, wie z.B. dem NRW Krankenhausplan, umzugehen?“

Prof. Rüdiger Hilker-Roggendorf, Klinikum Vest



„Wir können für Patient:innen, die einen Schlaganfall erleiden, mehr als heute erreichen, wenn wir in sektorübergreifenden, regionalen Versorgungsnetzwerken zusammenarbeiten. Gerade hier im Ruhrgebiet sind alle Voraussetzungen dafür gegeben.“

Dr. Dirk Albrecht,
Contilia



„Wir wollen als Kostenträger zukünftige Versorgungskonzepte mitgestalten und frühzeitig einen multiprofessionellen Diskurs dazu führen. Die Lösungen müssen patientenorientiert, aber auch ökonomisch vertretbar sein.“

Barbara Steffens, TK Landesvertretung



„Wir können die Herausforderungen der Schlaganfallversorgung nicht nur akutmedizinisch lösen. Der Outcome der Schlaganfalltherapie hat sich in den letzten Jahren toll entwickelt, aber wir brauchen jetzt

auch neue, innovative Konzepte für die Schlaganfall-Nachsorge – gemeinsam mit allen Akteuren.“

Dr. Michael Brinkmeier,
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe



Das Neurovaskuläre Netz Ruhr stellt sich den Herausforderungen der Schlaganfallversorgung und hat dazu ein gemeinsames Handlungskonzept erarbeitet. Mit dieser Auftaktveranstaltung möchte das NVNR den Diskurs zur Zukunft der Schlaganfallversorgung in der Region anstoßen. Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Neurologie soll gemeinsam mit allen Akteuren ein Szenario für die Zukunft der Schlaganfallversorgung in unserem Ballungsraum entworfen und die gemeinsame Ausrichtung „Ruhrgebiet gegen den Schlaganfall“ weiterentwickelt werden. **Gestalten Sie mit!**

Programm

Moderation: **Prof. Dr. Peter Berlit**, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Neurologie



16:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Rüdiger Hilker-Roggendorf,
Sprecher des NVNR / Chefarzt Klinik für
Neurologie, Klinikum Vest, Recklinghau-
sen/Marl

IMPULSVORTRÄGE

16:10 **Schlaganfallbehandlung im Netzwerk -
Ziele, Erwartungen und Chancen**

Dr. Dirk Albrecht, Vorsitzender der Ge-
schäftsführung Contilia GmbH

16:20 **Schlaganfallversorgung aus Sicht einer
Zentrum-Klinik**

Prof. Dr. Roland Veltkamp, Chefarzt der
Klinik für Neurologie, Alfried Krupp Kran-
kenhaus Essen

16:30 **Schlaganfallversorgung aus Sicht einer
Netzwerk-Klinik**

Prof. Dr. Jens Eyding, Leitender Oberarzt
der Abteilung für Neurologie, Gemein-
schafts Krankenhaus Herdecke

16:40 **Analyse der Schlaganfall-Versorgungs-
situation im Ruhrgebiet**

Dr. Dirk Bartig, DRG Market

16:55 **Statement aus der Perspektive der
Ärztammer**

Dr. Johannes Albert Gehele, Präsident der
Ärztammer Westfalen-Lippe

17:00 **Anschließende Podiumsdiskussionsrunde mit**

Dr. Johannes Albert Gehele, Präsident der
Ärztammer Westfalen-Lippe

Barbara Steffens, Leiterin der TK-Landesver-
tretung Nordrhein-Westfalen

Dr. Michael Brinkmeier, Vorsitzender der
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Dr. Dirk Albrecht, Vorsitzender der Geschäfts-
führung Contilia GmbH

Prof. Dr. Roland Veltkamp, Chefarzt der
Klinik für Neurologie, Alfried Krupp Kran-
kenhaus Essen

Prof. Dr. Jens Eyding, Leitender Oberarzt
der Abteilung für Neurologie, Gemein-
schafts Krankenhaus Herdecke

18:15 **Get-together**

19:00 **Ende der Veranstaltung**

Über den NVNR e.V.

Das Neurovaskuläre Netz Ruhr (NVNR) versteht sich zum einen als Netzwerk der an der Schlaganfallversorgung beteiligten neurologischen Kliniken des Ruhrgebiets, unter Einschluss der Neuroradiologie und Neurochirurgie. Es will auch die Zusammenarbeit mit benachbarten Disziplinen (z. B. Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kardiologie, Gefäßchirurgie) systematisch befördern. Zum anderen versteht sich das als eingetragener Verein gegründete Netzwerk als übergreifendes Dach für teilregionale Netzwerke – auch und gerade mit dem Zweck, die Kräfte zu bündeln und eine gemeinsame Infrastruktur zu schaffen.



Die Neurovaskulären Netzwerke Ruhr-Nord, Ruhr-Südwest, Ruhr-Ost sowie Ruhr-Universität Bochum richten nun unter dem Dach des NVNR ihre Perspektive zunehmend über die akutmedizinische Versorgung hinaus auch auf die nachgelagerten Versorgungsketten, also auf die Rehabilitation, Nachsorge und Langzeittherapien.



Seit Anfang des Jahres hat auf Basis eines ambitionierten Handlungskonzeptes und einer breit angelegten finanziellen Unterstützung von z. Zt. 22 Kliniken die neue Geschäftsstelle des Neurovaskulären Netz Ruhr ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird hauptamtlich von der MedEcon Ruhr GmbH betreut. Hierüber können Synergien zwischen dem NVNR und dem MedEcon-Netzwerk geschaffen und genutzt werden.

Mit Blick auf die Größe des Versorgungsraumes an der Ruhr mit seinen mehr als 5 Mio. Einwohnern sind nach den Vorgaben der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) dazu teilräumliche Netzwerke etabliert worden; diese setzen nach erfolgreicher Zertifizierung durch die DSG die Versorgungsempfehlungen der Fachgesellschaft vor Ort um.



Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei aber verbindlich.

Melden Sie sich bitte hier an:

<https://bit.ly/NVNR22>

oder scannen den QR-Code:



Anfahrt

Wir dürfen zu Gast sein im Hörsaalzentrum des St. Josef-Hospitals Bochum. Unter folgendem Link können Sie Ihre Anfahrt zur Gudrunstr. 56, 44791 Bochum planen:

<https://bit.ly/KathKBO>

Das Parkhaus Stadionring (Starlight Express) ist direkt gegenüber.

Kontakt

Bei Rückfragen steht Ihnen die Koordination des NVNR zur Verfügung:

Koordination NVNR
c/o MedEcon Ruhr
Dr. Christoph Monfeld
Gesundheitscampus-Süd 17
44801 Bochum
koordination@nvnr.net
<http://nvnr.net>

www.medecon.ruhr

